

---

## Europäische WEEE News – September 2010.

Liebe Leser,

folgende Themen haben wir für Sie in diesem Monat vorbereitet:

**Rohstoffe:** Preise steigen.

**Herstellerverantwortung:** Öko-Staubsauger von AEG.

**The Recycler's View:** Bakterien und Pilze als Recyclinghelfer.

**Aus den (anderen) Ländern:** Deutschland, Frankreich, UK, Ghana.

**Rohstoffe:** Preise steigen.

Unser Partner für die Rohstoffreports, die IKB Deutsche Industriebank AG berichtet in ihrem dritten Quartalsbericht von einer weiterhin steigenden Weltstahlproduktion. In den ersten sieben Monaten 2010 stieg der Weltstahlausstoß um ein Viertel, in der EU sogar um 45 %. Auch die Weltstahlpreise zogen im August leicht an. Ebenfalls stiegen zum ersten Mal seit April die Schrottpreise.

Den vollständigen Report stellen wir auf unserer Homepage [www.rene-europe.com](http://www.rene-europe.com) unter der Rubrik WEEE News/ Monatlicher Rohstoffreport für Sie bereit.

**Business Initiatives:** Öko-Staubsauger von AEG.

Im Rahmen der IFA (Internationale Funkausstellung) in Berlin hat AEG eine Öko-Staubsaugerlinie vorgestellt, deren Modelle aus bis zu 70 % recyceltem Material bestehen. Dadurch sind die Geräte bereits in der Produktion wesentlich umweltschonender als herkömmliche Staubsauger.

Quelle: [www.cleanthinking.de/ifa-2010-staubsauger-umweltschonend/6244/](http://www.cleanthinking.de/ifa-2010-staubsauger-umweltschonend/6244/)

**The recyclers' view:** Batterien und Pilze als Recyclinghelfer

Forscher der Universität Zürich haben ein Verfahren erprobt, bei dem Mikroorganismen aus Elektronikstaub gezielt Metalle gewinnen können. Diese Methode, die im Bergbau schon länger bekannt ist, soll nun dazu verwendet werden, um auch aus dem Elektronikstaub, der nach dem Recycling zurückbleibt, noch Metalle wie Gold, Silber, Kupfer, Aluminium etc. zurückzugewinnen.

Quelle: Europaticker

---

## **Aus den Ländern:**

### **Deutschland: Glühbirnenverkauf floriert weiter.**

Nach Experteneinschätzung werden in Deutschland immer noch wesentlich mehr herkömmliche Glühbirnen verkauft, als vom Gesetzgeber gewünscht. Begründet wird dies mit einem massiven Lageraufbau seitens der Hersteller vor dem Inkrafttreten der jeweiligen Verkaufsverbote. Diese Lager werden nun abverkauft. Dies ist zwar legal, war aber in diesem Umfang nicht vorgesehen.

Quelle: Die Welt, Samstag, 11. September 2010, S. 18

### **Frankreich: Weitere Konsolidierung der Recyclingbranche.**

Aus Frankreich werden neue Kooperationen hinsichtlich SIMS, Immark und Chimirec gemeldet. Die Konsolidierung der Branche schreitet demnach weiter voran.

Quelle: RENE-Recherche

### **UK: Erstmals massive Bußgelder gegen Hersteller verhängt.**

Die UK Environment Agency hat das Unternehmen Aston and Fincher erfolgreich wegen Verstoßes gegen die Elektro- und Verpackungsgesetzgebung verklagt. Es wurden Bußgelder von knapp 37.000 Euro verhängt. Aus Sicht des Gerichtes hat Aston and Fincher nicht nur gegen geltendes Recht verstoßen, sondern sich durch Kostenvermeidung einen Wettbewerbsvorteil verschafft, in dem Aufwand und Kosten für Registrierung, Meldetätigkeiten und Entsorgungsfinanzierung umgangen wurden. Die UK Environment Agency möchte mit diesem Fall ein starkes Signal setzen, die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten.

Quelle: UK Environment Agency

### **Ghana: Umwelt- und sozialverträgliches Recycling.**

Am Beispiel Ghana hat das Öko-Institut eine Studie vorgelegt, in der aufgezeigt wird, wie in Afrika ein umweltgerechtes Elektrorecycling bei gleichzeitiger Einhaltung von Sozialstandards möglich wäre.

Quelle: Europaticker

Wir wünschen unseren Lesern einen erfolgreichen Monat!

Ihr RENE Team